

Medienmitteilung vom 19. Januar 2024

Das ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich zeigt vom 26. Januar bis 31. März 2024

«A LOT WITH LITTLE – Architektur in der Verantwortung»

von Noemí Blager (Kuratorin), Tapio Snellman (Filmemacher), Daniel Nolan (Komponist)

in Zusammenarbeit mit ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich

Ausstellungseröffnung: 25. Januar 2023, 19:00 Uhr, Türöffnung um 18:30 Uhr

Medienrundgang auf Anfrage, über: info@zaz-bellerive.ch

Die von der argentinischen Kuratorin Noemí Blager entwickelte und in Zusammenarbeit mit dem finnischen Filmemacher Tapio Snellman sowie des englischen Komponisten Daniel Nolan gestaltete Ausstellung stellt in einer immersiven Film-Installation Projekte von Architekturbüros vor, bei denen Nachhaltigkeit nicht bloss Ziel, sondern logische Folge der Entwurfsphilosophie ist.

In einer Welt, in der unvorhersehbare Ereignisse und Naturkatastrophen unsere Lebensbedingungen zunehmend beeinträchtigen und in der die Bauindustrie für fast 40% der globalen CO₂-Emissionen verantwortlich ist, ist die Verantwortung der Architekten noch nie so entscheidend wie heute. Gleichgültigkeit gegenüber den überwältigenden Folgen des Klimawandels ist keine Option. Angesichts der begrenzten Zeit, des Geldes und der Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen, brauchen wir dringend neue nachhaltige Wege, um gute Architektur zu entwerfen und zu produzieren. Eine Architektur, die sich an den gesellschaftlichen Bedürfnissen orientiert und mit den vorhandenen Ressourcen gebaut wird, die auf die lokale Kultur, lokale Wirtschaft und Umwelt eingeht. Eine Architektur, die ethisch und verantwortungsbewusst konzipiert ist.

A LOT WITH LITTLE zeigt die Arbeit internationaler Architekt:innen aus dem globalen Norden und dem globalen Süden, die sich mit nachhaltigen Lösungen für Wohnungsbau, Bildung, Transformation bestehender Gebäude und Katastrophenhilfe beschäftigen. Vorgestellt werden Projekte mit einer sozialen Dimension, die sich positiv auf die Gemeinschaft ausgewirkt haben. Die teilnehmenden Architekt:innen liefern verschiedene Interpretationen einer gemeinsamen Denkweise und überwinden den Mangel an Ressourcen mit kreativem Einfallsreichtum.

Die ausgewählten Projekte werden in einer Mehrkanal-Filminstallation in ihren bestehenden Umgebungen dokumentiert, begleitet von aufschlussreichen Interviews mit den Architekt:innen selbst. Diese immersive Erfahrung ermöglicht es, die gestalterischen Herausforderungen zu begreifen und das Gefühl zu erleben, diese Räume zu bewohnen, anstatt nur auf ihren visuellen Reiz zu reagieren. Der Film erlaubt eine aussergewöhnliche Reise, um den tiefgreifenden Einfluss der Architektur auf unser Leben zu entdecken.

Die Ausstellung A LOT WITH LITTLE feierte 2023 am Carnival mini-Film Festival im Zuge der Architektur Biennale Venedig Premiere. Im europäischen Raum wird die Schau dem breiten Publikum über einen längeren Zeitraum nun erstmals im ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich präsentiert. Weitere Ausstellungsorte sind das MAS Context Chicago (noch bis 27. Januar 2024), im deutschsprachigen Raum folgt Berlin, wo die Filminstallation im DAZ – Deutsches Architektur Zentrum ausgestellt werden wird.

Ausstellung und Produktion im ZAZ BELLERIVE

Noemí Blager, Tapio Snellman, Daniel Nolan, in Zusammenarbeit mit Fabian Ruppner (Produktion und Programmentwicklung) am ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich

Zehn Architekturbüros

Alle der zehn porträtierten Architekturbüros stehen vor enormen spezifischen Herausforderungen – in Industrienationen wie in Entwicklungsländern. Während erstere auf den wirtschaftlichen Druck und immer strengere Vorschriften reagieren müssen, haben letztere mit Ressourcenknappheit und ungenügender Infrastruktur zu kämpfen. Gleichzeitig werden alle mit den zunehmenden und intensiveren Auswirkungen der Klimakrise konfrontiert. Als Antwort auf diese Probleme setzen die gezeigten Architekt:innen auf vernetztes Denken und partizipatorische Methoden, um nachhaltige, erschwingliche Bauten zu schaffen, die zur Verbesserung der Gesellschaft beitragen. Ihrer Haltung ist gemein, dass sie den Kontext immer entschieden dem Konzept vorziehen, um so eine anpassungsfähige, auf den Menschen ausgerichtete Architektur zu schaffen, die mit ihrer Umgebung harmoniert.

Die verschiedenen Architekt:innen übersetzen dieses Selbstverständnis, indem sie in ihren Entwürfen soziale, kollektive und poetische Elemente gekonnt miteinander verbinden. Ihre Bauten unterstreichen zum einen die Wechselbeziehungen zwischen Nutzerschaft, Haus, Stadt und Natur. Zum andern aber auch die Notwendigkeit, anpassungsfähig zu bleiben und die kreative Freiheit der Bewohnerschaft zu fördern. Nachhaltigkeit wird so kein blosses Ziel oder gesetzliche Vorgabe – sie ist die selbstverständliche Folge ihrer Entwurfsphilosophie.

Mariam Issoufou Kamara
Atelier Masōmī
Niger

Solano Benitez
Jopoi de Arquitectura
Paraguay

Anne Lacaton + Jean Philippe Vassal
Lacaton & Vassal
Frankreich / France

Marta Maccaglia
Semillas
Peru

Inge Vinck + Jan De Vylder
Architecten Jan De Vylder + Inge Vinck
A JDVIV
Belgien / Belgium

Shigeru Ban
Shigeru Ban Architects /
Voluntary Architects' Network VAN
Japan

Mauricio Rocha
Taller de Arquitectura Mauricio Rocha
Mexiko / Mexico

Marta Peris + Jose Toral
Peris + Toral Arquitectes
Spanien / Spain

Marina Tabassum
Marina Tabassum Architects MTA /
Foundation for Architecture and
Community Equity FACE
Bangladesch / Bangladesh

Francis Kéré
Kéré Architecture
Burkina Faso und Deutschland /
Burkina Faso and Germany

AUSZUG RAHMENPROGRAMM

Die Ausstellung wird begleitet von Veranstaltungen und Führungen, die auf der Website und den Social Media Kanälen des ZAZ BELLERIVE laufend kommuniziert werden. Weitere Informationen zum Rahmenprogramm und den Vermittlungsangeboten finden Sie unter: <https://www.zaz-bellerive.ch/programm>.

Donnerstag, 25. Januar 2024, 19:00 Uhr

Vernissage

Änderung Datum, Neu: Donnerstag, 21. Februar 2024, 19:00 Uhr

Vortrag des Architekten Jan De Vylder. Ausgewählte Projekte des Architekturbüros A JDVIV von Jan De Vylder und Inge Vinck werden in der Ausstellung gezeigt.

Donnerstag, 07. März 2024, 19:00 Uhr

Angefragt: Vortrag Mariam Issoufou Kamara. Ausgewählte Projekte des Architekturbüros Atelier Masōmi werden in der Ausstellung gezeigt.

Über die Kuratorin

Die argentinische Architektin und Kuratorin **Noemí Blager** lebt in London. Nach ihrem Abschluss an der Universität von Buenos Aires 1986 zog sie nach Barcelona, wo sie an verschiedenen öffentlichen und privaten Projekten arbeitete. 1994 zog sie nach London, wo sie zunächst als Beraterin für die Bau- und Designbranche tätig war und 2006 in die Architekturpraxis zurückkehrte. Während eines Projekts in Brasilien entdeckte sie das Erbe der italo-brasilianischen Architektin Lina Bo Bardi (1914 – 1992). Inspiriert von der sozialen Dimension ihres Werks, organisierte die Kuratorin die Ausstellung «Lina Bo Bardi: Together», die 2012 im British Council in London eröffnet wurde und in den nächsten vier Jahren international auf Tournee ging. Im Jahr 2020 folgte die dazugehörige Publikation.

Noemí Blager war Geschäftsführerin der The Architecture Foundation, Vorstandsmitglied des Design Museum London, Co-Direktorin des London Festival of Architecture 2014 und Rednerin bei zahlreichen internationalen Konferenzen, darunter: ICA und RIBA in London, AIA NY, ArkDes Stockholm und IKA Wien. Ausserdem ist sie regelmässig Gastdozentin und Kritikerin unter anderem am Harvard GSD, IIT Chicago, AA, RCA und CASS in London.

Über den Filmemacher

Der in London wohnende Filmregisseur und Künstler **Tapio Snellman** beschäftigt sich vor allem mit architektonischen und urbanen Themen. Sein Werk umfasst dabei immersive Filminstallationen, Dokumentarfilme, experimentelle 3D-Animationen sowie ortsspezifische Filmprojektionen für Museen, Theater, Tanz und Oper. Ursprünglich als Architekt ausgebildet, war er zwölf Jahre lang Co-Leiter der Kreativagentur Neutral. Seither hat er mit Künstler:innen wie den Architekten Herzog & de Meuron, Zaha Hadid, Rem Koolhaas und David Adjaye, dem Modedesigner Hussein Chalayan und der Choreografin Sasha Waltz an Film-, Animations- und Performance-Projekten gearbeitet. Seine Filme und Installationen wurden international ausgestellt, unter anderem im Victoria & Albert Museum und in der Tate Modern in London, im Guggenheim Museum in New York, im Watari-um in Tokio und der Architektur Biennale in Venedig.

Er unterrichtete an Universitäten wie der London School of Economics, der Architectural Association, dem Southern California Institute of Architecture in Los Angeles, der New Design University in St. Pölten und der ETH Zürich.

Über den Komponisten

Der autodidaktische Komponist und Sound-Designer **Daniel Nolan** aus London kann auf fünfundzwanzig Jahren Produktionserfahrung zurückblicken. Er hat währenddessen an einer Vielzahl von Projekten gearbeitet, von der Vertonung von Secret Cinema's 28 Days Later bis hin zum Sound Design für die von Darren Aronofsky und Nutopia produzierte Serie One Strange Rock. Sein Spezialgebiet ist das Schreiben für verschiedene Genres, von Klassik über Elektronik bis Death Metal.

Über das ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich

Das **ZAZ BELLERIVE** Zentrum Architektur Zürich ist eine Plattform für baukulturelle Vermittlung, die sowohl einer breiten Öffentlichkeit als auch Expert:innen regelmässige Wechsellstellungen und ein vielseitig angelegtes Veranstaltungsprogramm im Themenfeld Architektur, Raum, Gesellschaft, Urbanismus und Umwelt bietet. Über partizipative Vermittlungsformate leistet das ZAZ BELLERIVE einen Beitrag zur Förderung baukultureller Bildung und Teilhabe und sensibilisiert interdisziplinär für Fragen der Raumqualität. Als Kompetenzzentrum für Baukultur setzt das ZAZ BELLERIVE Akzente in den aktuellen Diskursen zur urbanen Entwicklung und pflegt vielseitige Kooperationen zu sekundären und tertiären Bildungseinrichtungen, Kulturinstitutionen, Verbänden und diversen Anspruchs- und Interessengruppen. Die Trägerschaft des ZAZ BELLERIVE ist ein gemeinnütziger Verein. Der Betrieb wird geführt von einem vierköpfigen Team.

KONTAKT FÜR WEITERE AUSKÜNFTE UND MATERIALIEN

Kontakt für inhaltliche Auskünfte und Programmangebote ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich:

Fabian Ruppenner
Projekt- und Produktionsleiter
fruppanner@zaz-bellerive.ch

Maya Kägi Götz
Leiterin Betrieb ZAZ BELLERIVE
mkaegi@zaz-bellerive.ch

T+41 44 545 80 01
info@zaz-bellerive.ch
www.zaz-bellerive.ch

IMPRESSIONEN



Haus Rot Ellen Berg, Architekten Jan de Vylder + Inge Vinck
, A JDVIV, Belgien , 2011, Film Still, © Noemí Blager / Tapio Snellman



École Nationale Supérieure d'Architecture de Nantes,
Lacaton & Vassal, Frankreich , 2009, Film Still, © Noemí Blager / Tapio Snellman



Khudi Bari für Klimaflüchtige, Marina Tabassum Architects
MTA + Foundation for Architecture and Community Equity,
Bangladesch, seit 2018, Film Still, © Noemí Blager / Tapio Snellman



Niamey 2000, Atelier Masōmi, Niger , 2016, Film Still, ©
Noemí Blager / Tapio Snellman



Estudio Iturbide, Taller Mauricio Rocha + Gabriela Carrillo,
Mexiko , 2016, Film Still, © Noemí Blager / Tapio Snellman



Startup Lions Campus, Kéré Architecture, Kenia, 2021, Film
Still, © Noemí Blager / Tapio Snellman

Download Bildmaterial: www.zaz-bellerive.ch/presse